

[FREE] Eine - nicht ganz - alltägliche berfhrung: so segelten wir frher

## Eine - nicht ganz - alltägliche berfhrung: so segelten wir frher

Von Doris Garden

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #111740 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-30Erscheinungsdatum:  
2015-10-30File Name: B017IT15ZO | File size: 49.Mb

**Von Doris Garden : Eine - nicht ganz - alltägliche berfhrung: so segelten wir frher** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine - nicht ganz - alltägliche berfhrung: so segelten wir frher:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. H? Wo ist der Wind?  
Von Nadine F. Ich habe dieses Buch innerhalb kürzester Zeit gelesen. Habe mich dabei ertappt, als ich aus dem Bus stieg und mich wunderte, wo plötzlich der Regen und der Wind hin ist, war es doch gerade noch so strömisch?! Das Buch macht einem auch irgendwie bewusst, wie "anders" es früher war. Wie leicht es jetzt ist. Und wie schwer es wieder werden könnte. Ob es um Navigation, Whrung oder Grenzen geht. Es ist mitreißend geschrieben. Man ist dabei. Man fiebert mit. Man isst mit, rollt mit und lacht mit. Und will gar nicht mehr vom Schiff. Eine wirklich schöne Nacherzählung eines erlebten Abenteurers!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine mitreisende Erzählung  
Von Kunde Ich habe dieses Buch gelesen und war gleich begeistert. Doris Garden beschreibt in diesem Buch alle Seiten des Segelns. Die Guten aber auch die Schlechten. Ihre Art zu schreiben regt einen nicht nur an, über das Gelesene nachzudenken, sondern es reißt einen mit als stünde man selber auf dem Segelschiff in genau der gleichen Situation. Es ist eine Zeit ohne GPS und modernste Technik aber ich denke genau das macht es so spannend. Ich gebe daher 5 Sterne, da mich selten ein Buch so fesselt wie dieses.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Man fängt an zu lesen und kann erst am Ende aufhören  
Von Kunde Wer wissen will, wie das Segeln früher vor sich ging, ist hier genau richtig. Ich wusste sofort, dass dies eine erlebte Geschichte ist und keine erdachte. Mittenrein in die Geschichte und durchsegeln bis zum Ende. Es ist unmöglich unterwegs auszusteigen.

Kurzbeschreibung  
Wir schreiben das Jahr 1989. Eine Zeit ohne Handys, Sat-Navigation, GNSS und ähnliche Hilfen. Solchen Luxus können sich nur die wenigsten leisten, wir nicht. Und dennoch beschließen mein Mann und ich, zusammen mit unserer damals zweijährigen Tochter, die Reise zu wagen. Sie soll uns von Cogolin in Frankreich nach Zadar im damaligen Jugoslawien bringen. Aus geplanten drei Wochen werden fünf Wochen. Aus einem wunderschönen Reisebeginn wird der nackte Kampf ums Überleben. Natürlich wussten wir um die gefährlichen Fallwinde an der jugoslawischen Küste, doch niemand konnte uns vorwarnen was passiert, wenn sich gleich mehrere Naturgewalten vereinen. Wir haben überlebt, doch nichts war danach mehr, wie es vorher war. Und ich weiß bis heute nicht, was beruigt. Die schönen Momente dieser Reise, die Hilfsbereitschaft, der wir begegnet sind, diese wunderschöne Stille und das Dahingleiten des Bootes im unendlichen Wasser ... oder diese paar Stunden Kampf, die uns fast das Leben gekostet hätten. Es sind jetzt viele Jahre her und ich segle noch heute begeistert. Aber die Angst von damals werde ich wohl nie vergessen. Und den Respekt vor der Natur werde ich nie verlieren.  
Kurzbeschreibung  
Wir schreiben das Jahr 1989. Eine Zeit ohne Handys, Sat-Navigation, GNSS und ähnliche Hilfen. Solchen Luxus können sich nur die wenigsten leisten, wir nicht. Und dennoch beschließen mein Mann und ich, zusammen mit unserer damals zweijährigen Tochter, die Reise zu wagen. Sie soll uns von Cogolin in Frankreich nach Zadar im damaligen Jugoslawien bringen. Aus geplanten drei Wochen werden fünf Wochen. Aus einem wunderschönen Reisebeginn wird der nackte Kampf ums Überleben. Natürlich wussten wir um die gefährlichen Fallwinde an der jugoslawischen Küste, doch niemand konnte uns vorwarnen was passiert, wenn sich gleich mehrere Naturgewalten vereinen. Wir haben überlebt, doch nichts war danach mehr, wie es vorher war. Und ich weiß bis heute nicht, was beruigt. Die schönen Momente dieser Reise, die Hilfsbereitschaft, der wir begegnet sind, diese wunderschöne Stille und das Dahingleiten des Bootes im unendlichen Wasser ... oder diese paar Stunden Kampf, die uns fast das Leben gekostet hätten. Es sind jetzt viele Jahre her und ich segle noch heute begeistert. Aber die Angst von damals werde ich wohl nie vergessen. Und den Respekt vor der Natur werde ich nie verlieren.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Doris Garden wurde am 01.08.1960 geboren und wuchs in einem kleinen fränkischen Dorf auf. Sie studierte Betriebswirtschaft an der Universität in Stuttgart und Psychologie an der Universität in Konstanz. Sie ist heute Mutter von drei inzwischen erwachsenen Kindern.